

Neuer Ausbau in Sickte: Bürgerinformation zur Schöninger Straße

Die Gemeinde Sickte lädt zur Info-Veranstaltung am 15. August ein, um den Ausbau der Schöninger Straße und des Apothekenwegs zu diskutieren.

Sickte. Der Ausbau der Schöninger Straße und des Apothekenwegs in Sickte könnte transformative Auswirkungen auf die Gemeinde haben. Um die Planung voranzutreiben, haben Land, Samtgemeinde und Gemeinde eine Informationsveranstaltung initiiert.

Wichtigkeit des Projekts für die Gemeinde

Die Gemeinde Sickte sieht die geplante Erneuerung der Ortsdurchfahrten als von großer Bedeutung für die lokale Infrastruktur. Bürgermeister Ingo Geisler (CDU) betont, wie wichtig ein sachlicher Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist, um die Bedürfnisse der Anwohner zu berücksichtigen. Diese Meinungsbildung könnte langfristig die Lebensqualität in der Gemeinde steigern und den Verkehr effizienter gestalten.

Einbeziehung der Bürger und Transparenz

Um diese Ziele zu erreichen, findet am Donnerstag, den 15. August, eine Informationsveranstaltung im Rittersaal des Herrenhauses statt. Diese Veranstaltung zielt darauf ab, den aktuellen Planungsstand, wie er im Bauausschuss der Gemeinde am 6. August diskutiert wird, den interessierten Bürgern

vorzustellen. Anwohner und weitere Interessierte sind eingeladen, ihre Wünsche und Bedenken einzubringen, ohne sich vorher anmelden zu müssen.

Planung und Herausforderungen im Fokus

Ein zentrales Anliegen des Projekts ist die innovative Planung der Nebenanlagen. Der Bauausschussvorsitzende Max Weitemeier (FDP) hebt hervor, dass die Integration der unterschiedlichen Bedürfnisse von Fußgängern, Radfahrern und Anwohnern eine besondere Herausforderung darstellt. Das Ziel besteht darin, einen funktionalen Raum für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen und gleichzeitig den Anforderungen des öffentlichen Personennahverkehrs gerecht zu werden.

Erste Diskussionen über den Fahrradweg

Zusätzlich findet bereits am Mittwoch, den 31. Juli, eine Diskussionsveranstaltung der Grünen Ratsfraktion im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Fraktionsvorsitzende Maren Battenberg hebt die Notwendigkeit hervor, den Fahrradweg zwischen Evessen und Schöppenstedter Turm weiterzuführen. Hierbei sollen verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten erörtert werden, um den Radverkehr in Sickinge zu fördern.

Kritik an der Parkraumplanung

Diese Ideen stoßen jedoch auf Widerstand. Max Weitemeier (FDP) äußert Bedenken, dass die Etablierung eines Radwegs in beide Richtungen zu Lasten der Parkplätze gehen könnte. Er mahnt, dass dies insbesondere für lokale Gewerbetreibende problematisch wäre und die Lebensrealität im ländlichen Raum ignoriert. Die Herausforderung besteht darin, einen Ausgleich zwischen den Bedürfnissen der Verkehrsteilnehmer und den wirtschaftlichen Interessen der Anwohner zu finden.

Ausblick auf die Planungsfortschritte

Das Land Niedersachsen, zusammen mit der Gemeinde und der Samtgemeinde Sickte, hat die Planung der Straßenarbeiten bereits in Angriff genommen, wobei die Fertigstellung der Fahrbahnen und der angrenzenden Nebenanlagen auf der Agenda steht. Die Samtgemeinde wird auch für die Kanalisation verantwortlich sein, während der Wasserverband Weddel-Lehre für die Trinkwasserversorgung sorgt. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Diskussionen in der Informationsveranstaltung und die nachfolgenden Beratungen im Verwaltungsausschuss und Rat im September entwickeln werden.

Diese Initiative zur Erneuerung und Verbesserung der Verkehrswege in Sickte symbolisiert nicht nur den Fortschritt in der lokalen Infrastruktur, sondern auch das Engagement der Gemeinde, die Bedürfnisse ihrer Bürger zu berücksichtigen und eine lebenswerte Umgebung zu schaffen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de